



Freudige Gesichter bei der Präsentation des neuen Firmensitzes, von links: Oberbürgermeister Norbert Kastner, Rolf Kupek und der verantwortliche Architekt, Ulrich Müller. Foto: Christian Brossmann

„Wir werden weiter wachsen“

STANDORT Die Firma Kupek eröffnete gestern offiziell ihren neuen, erweiterten Sitz im Stadtteil Cortendorf.

Coburg – Vor 13 Jahren als Ein-Mann-Unternehmen in einem Keller gegründet ist die Firma Kupek derart gewachsen, dass der Umzug in ein neues, größeres Gebäude nötig wurde.

Gestern fand die offizielle Eröffnung im Coburger Stadtteil Cortendorf im Beisein von Kunden, sowie Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung statt. Der Verlust eines größeren Auftrags vor zwei Jahren sei die eigentliche Initialzündung gewesen, erinnerte sich Geschäftsführer Rolf Ku-

pek in seiner Ansprache. Denn statt sich „gesundzuschrumpfen“, habe man auf Wachstum gesetzt und innerhalb von sechs Monaten neue Kunden akquiriert. „Wir haben jetzt einen gesunden Mix aus alten und neuen Kunden, komplexen und einfacheren Aufträgen“, sagte Kupek.

Den neuen Standort bezeichnete er als „Keimzelle des Unternehmens“, wo das Geschäft ausgebaut wird. „Wir werden weiter wachsen.“ Rolf Kupek betonte die Stärken des

Standortes Coburg: Hier verfüge das Unternehmen über ein Netzwerk, „das uns in allen Belangen unterstützt“. Zudem seien hier Arbeitskräfte verfügbar. Oberbürgermeister Norbert Kastner dankte dem Unternehmer für die Standorttreue, „die heute keine Selbstverständlichkeit mehr ist“. Der Ausbildungsleiter der IHK zu Coburg, Rainer Kissing, freute sich über „die ganz besondere Geschäftsbeziehung“ zum Ausbildungsbetrieb Kupek.

Christian Brossmann